

NEST Sri Lanka trotz der Krise

Gespräch der Zeitschrift mit Christiane Haerlin vom Förderkreis der BAG Inklusionsfirmen.

Frage: Auch bei der Weihnachtsfeier in diesem Jahr wird wieder für den Hilfsverein NEST Sri Lanka gesammelt. Christiane Haerlin, Sie koordinieren zusammen mit Tobias Borrmann, PTV den deutschen Förderkreis seit vielen Jahren. Die Zusammenarbeit mit dem Projekt in Sri Lanka wächst ständig. Dieses Jahr gab es auf Sri Lanka schwere politische Konflikte. Die Arbeit von NEST hat darunter gelitten.

Christiane Haerlin :

Ja das ist richtig, die NEST Mitarbeiter und die psychisch Kranken sind davon so stark betroffen, dass Essen-späckete an die Familien ausgeteilt werden mussten. Diese Hilfe ist weiter erforderlich, solange der russische Überfall auf die Ukraine die Preise in der ganzen Welt hochtreibt. Zum Glück konnte unser Förderkreis seine jährlichen Zahlungen dank erhöhtem Spendenaufkommens steigern, nämlich von 10.000 auf rund 15.000 € . NEST konnte indessen seine gesamten Angebote in den fünf psychosozialen Zentren des Landes weiterführen.

Frage : Wird das auch für das nächste Jahr 2023 möglich sein ?

Christiane Haerlin:

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass NEST sich auch in den vergangenen Krisen sehr rasch auf die konkrete Situation eingestellt hat und sind daher optimistisch, dass dies auch für das nächste Jahr gilt. Ich bin mit der Gründerin Sally Hulugalle in ständigem Kontakt. Ihre Dankbarkeit und ihr Optimismus haben uns motiviert, selbst kreativ zu werden und z.B. bei runden Geburtstagsfesten Geld für NEST zu sammeln.

Wir freuen uns, den Kontakt mit NEST Sri Lanka weiterführen zu können und hoffen, dass die solidarische Unterstützung aus Solingen fort dauert.

Spendenkonto:

NEST Psychiatrie Projekt
IBAN DE82 3702 05000007 104100
BIC BFSWDE 33



Sally Hulugalle gründete NEST Sri Lanka in den achtziger Jahren . Der Verein hat 5 Zentren und 30 Mitarbeiter die speziell geschult werden als community health workers. NEST arbeitet eng mit der Universität in Colombo zusammen. Eines der Community Centre in Negombo unterhält eine „Fortbildungsstätte Gladys School“ mit Seminaren für Studenten aus Gesundheitsberufen. Sie betreuen auch Kinder von psychisch Kranken aus der Umgebung.